

---

## Vernehmlassungsverfahren

---

### Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

#### Beitritt der Schweiz zum Übereinkommen von 1948 über das Verbot und die Verhütung des Völkermordes

Die Genozidkonvention ist mit 124 Vertragsstaaten eines der am weitesten akzeptierten internationalen Übereinkommen. Es verbietet den Völkermord und verpflichtet die Staaten zu dessen Verhinderung und Bestrafung. Die sich aus dem Übereinkommen ergebenden völkerrechtlichen Verpflichtungen bedingen Aenderungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes.

Vernehmlassungsfrist: 9. Januar 1998

Die Vernehmlassungsunterlagen können bezogen werden bei:

EDA, Direktion für Völkerrecht, Bundeshaus West, 3003 Bern, Tel. 031 322 47 93

### Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

#### Bundesgesetz über das Bundesgericht

Das neue Gesetz regelt die Organisation und die Zuständigkeiten des Bundesgerichts sowie die einzelnen Rechtsmittelverfahren. Es soll das Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege (OG) und Teile des Bundesgesetzes vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege (BStP) ablösen.

Vernehmlassungsfrist: 31. Januar 1998

Die Vernehmlassungsunterlagen können bezogen werden bei:

Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale (EDMZ), 3000 Bern  
(schriftlich oder per Fax 031/992 00 23)

21. Oktober 1997

Bundeskanzlei

## Notifikationen

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Herrn *Regenstein Peter*, Chauffeur, wohnhaft in D-06231 Kötzschau, Dorfstrasse-Rampitz 3:

Die Zollkreisdirektion in Basel verurteilte Sie am 17. Juli 1997 aufgrund des am 20. März 1997 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung und Widerhandlung gegen die Mehrwertsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 16 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 77 und 80 der Verordnung vom 22. Juni 1994 über die Mehrwertsteuer zu einer Busse von 350 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 70 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenützlichem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides wird der geschuldete Gesamtbetrag von 420 Franken mit der geleisteten Hinterlage verrechnet. Der verbleibende Restbetrag wird dem Berechtigten zurückbezahlt.

21. Oktober 1997

Eidgenössische Oberzolldirektion

*Van den Kerkhof Harold*, geb. 17. September 1968, niederländischer Staatsangehöriger, Chauffeur, wohnhaft in NL-5707 Helmond, Kanaaldijk 151:

Die Zollkreisdirektion in Basel verurteilte Sie am 24. Juli 1997 aufgrund des am 27. Januar 1997 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung und Widerhandlung gegen die Mehrwertsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 16, 75 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 77 und 80 der Verordnung vom 22. Juni 1994 über die Mehrwertsteuer zu einer Busse von 1300 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 130 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenützlichem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides wird der geschuldete Gesamtbetrag von 1430 Franken mit der geleisteten Hinterlage verrechnet. Der verbleibende Restbetrag wird dem Berechtigten zurückbezahlt.

21. Oktober 1997

Eidgenössische Oberzolldirektion

Rode Jacob, geb. 14. April 1961, dänischer Staatsangehöriger, Einkäufer, zurzeit unbekanntem Aufenthaltsort:

Die Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern verurteilte Sie am 21. August 1997 aufgrund des am 1. Juli 1996 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 8, 75, 82 Ziffer 2 und 87 des Zollgesetzes zu einer Busse von 5000 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 500 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 5500 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an die Zollkreisdirektion Basel, Elisabethenstrasse 31, 4010 Basel, Postkonto 40-531-1, zu zahlen. Eine nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

21. Oktober 1997

Eidgenössische Oberzolldirektion

*Firma Transportes Santos SA*, CR Argamasilla Calatrava K 166, E-13500 Puertollano (C-Real):

Die Zollkreisdirektion in Basel verurteilte Ihre Firma am 17. Juli 1997 aufgrund des am 3. März 1997 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung und Widerhandlung gegen die Mehrwertsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 16 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 77 und 80 der Verordnung vom 22. Juni 1994 über die Mehrwertsteuer und Artikel 6 und 7 VStrR zur Bezahlung einer Busse von 610 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 90 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides wird der geschuldete Gesamtbetrag von 700 Franken mit der geleisteten Hinterlage verrechnet. Der verbleibende Restbetrag wird dem Berechtigten zurückbezahlt.

21. Oktober 1997

Eidgenössische Oberzolldirektion

---

## Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

---

### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Rockwell Automation AG, 5001 Aarau  
Montage  
bis 20 F  
13. Oktober 1997 bis 17. Oktober 1998
- Kaltband AG, 5734 Reinach AG  
Glühanlage  
1 M  
12. Oktober 1997 bis 14. Oktober 2000 (Erneuerung)
- Wiltronic AG, 9435 Heerbrugg  
Leiterplattenproduktion, Gerätemontage  
bis 40 M oder F  
6. Oktober 1997 bis 10. Oktober 1998
- Maderag AG, 8808 Pfäffikon SZ  
verschiedene Betriebsteile  
bis 8 M, bis 16 F  
6. Oktober 1997 bis 10. Oktober 1998
- Stäfa Control System SCS AG, 8712 Stäfa  
Mechanische Montage, Printmontage und -prüfung  
bis 2 M, bis 9 F  
15. September 1997 bis 16. September 2000 (Erneuerung)
- Wicon AG, 9242 Oberuzwil  
Fabrikation  
10 M, 4 F  
13. Oktober 1997 bis 17. Oktober 1998 (Erneuerung)
- Bülachguss AG, 8180 Bülach  
Giesserei  
1 J  
1. September 1997 bis 5. September 1998

### Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Tonwaren- und Porzellanfabrik Rössler AG, 3423 Ersigen  
Produktion Tonwaren  
4 M  
6. Oktober 1997 bis 10. Oktober 1998
- Mulinova AG, 6102 Malters  
Mühle  
2 M  
29. September 1997 bis 30. September 2000 (Änderung)
- Disetronic AG, 3401 Burgdorf  
verschiedene Betriebsteile  
8 M, 8 F  
15. September 1997 bis 12. Februar 2000 (Änderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Disetronic AG, 3401 Burgdorf  
Kanülemontage  
18 M oder F  
1. September 1997 bis 12. Februar 2000 (Änderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Kaltband AG, 5734 Reinach AG  
Drahtwalzen und Schneideanlagen  
bis 16 M  
25. August 1997 bis 29. August 1998
- Ammann AG, 8274 Tägerwil  
CNC-Fertigung  
6 M  
25. August 1997 bis 29. August 1998
- Merz-Meyer AG, 9430 St. Margrethen  
verschiedene Betriebsteile  
bis 120 M, bis 50 F, 4 J  
1. Oktober 1997 bis auf weiteres (Änderung)
- Gessner AG, 8820 Wädenswil  
verschiedene Betriebsteile  
36 M, 34 F, 4 J  
4. August 1997 bis 5. August 2000 (Erneuerung)

**Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)**

- Disetronic AG, 3401 Burgdorf  
Kanülemontage  
1 M  
22. September 1997 bis 26. September 1998
- Disetronic AG, 3401 Burgdorf  
Kanülemontage  
9 M  
1. September 1997 bis 12. Februar 2000 (Änderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Kaltband AG, 5734 Reinach AG  
Glühanlage  
1 M  
12. Oktober 1997 bis 14. Oktober 2000 (Erneuerung)
- Kaltband AG, 5734 Reinach AG  
Quarto Reversiergerüste und Drahtwalzanlagen  
bis 12 M  
13. Oktober 1997 bis 14. Oktober 2000 (Erneuerung)
- Stahlrohr AG Rothrist, 4852 Rothrist  
Zieherei  
bis 15 M  
21. September 1997 bis 26. September 1998
- E. Löpfe-Benz AG, 9400 Rorschach  
Druckerei, Ausrüsterei und Spedition  
bis 10 M  
7. September 1997 bis 9. September 2000 (Erneuerung)

- E. Löpfe-Benz AG, 9400 Rorschach  
Zeitschriftenspedition  
4 F  
8. September 1997 bis 9. September 2000 (Erneuerung)
- Wiltronic AG, 9435 Heerbrugg  
Leiterplattenbestückerei  
3 M  
6. Oktober 1997 bis 10. Oktober 1998
- Maderag AG, 8808 Pfäffikon SZ  
Spritzgiessabteilung  
6 M  
6. Oktober 1997 bis 7. Oktober 2000 (Änderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Ammann AG, 8274 Tägerwilen  
CNC-Fertigung  
bis 2 M  
25. August 1997 bis 29. August 1998
- Merz-Meyer AG, 9430 St. Margrethen  
verschiedene Betriebsteile  
bis 30 M  
1. Oktober 1997 bis 7. Oktober 2000 (Änderung /  
Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Kopp AG, Textilveredlung, 9400 Rorschacherberg  
Färberei und Appretur  
5 M  
20. Oktober 1997 bis 21. Oktober 2000 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Gessner AG, 8820 Wädenswil  
Jacquard-Weberei und Zettlerei  
16 M  
4. September 1997 bis 5. September 2000 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Wicon AG, 9242 Oberuzwil  
Fabrikation  
bis 4 M  
12. Oktober 1997 bis 17. Oktober 1998 (Erneuerung)

**Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)**

- Kaltband AG, 5734 Reinach AG  
Glühanlage  
1 M  
12. Oktober 1997 bis 14. Oktober 2000 (Erneuerung)
- Wicon AG, 9242 Oberuzwil  
Fabrikation  
3 M  
12. Oktober 1997 bis 17. Oktober 1998 (Erneuerung)

## Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- SIHL Zürcher Papierfabrik an der Sihl, Zweigniederlassung  
"Papierfabriken" Landquart, 7207 Landquart-Fabriken  
verschiedene Betriebsteile  
bis 120 M  
30. September 1997 bis auf weiteres (Erneuerung /  
Änderung)
- Mizzi AG, 9410 Heiden  
Schaumglasproduktion, Werk Millcel in Seewen  
8 M  
5. Oktober 1997 bis 7. Oktober 2000 (Erneuerung)
- Lawson Mardon Neher AG, 8280 Kreuzlingen  
verschiedene Betriebsteile  
bis 105 M  
6. Oktober 1997 bis 10. Oktober 1998
- Aledo Tech AG, 9015 St. Gallen  
Produktion von CD-R  
bis 12 M  
5. Mai 1997 bis 9. Mai 1998  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Bachmann, Schulthess AG, 9620 Lichtensteig  
Umwinderei und Zwirnerei  
bis 12 M  
13. oktober 1997 bis 15. Oktober 2000 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

## Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

---

## Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

---

### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Confiserie- und Schokoladefabrik Munz AG, 9230 Flawil  
Confiserie- und Schokoladeproduktion und Verpackung  
bis 15 M oder F  
28. August 1997 bis 26. August 2000 (Erneuerung)
- Stäfa Control System SCS AG, 8712 Stäfa  
Mechanische Montage, Printmontage und -prüfung  
2 M, 9 F  
15. September 1997 bis 16. September 2000 (Erneuerung)
- Bell AG, 4002 Basel  
Hackerei, Wurstbinderei  
3 M  
2. November 1997 bis 7. November 1998 (Änderung /  
Erneuerung)
- Gottfried Baumgartner AG, 6332 Hagendorn  
verschiedene Betriebsteile  
2 M  
1. Dezember 1997 bis 2. Dezember 2000 (Änderung /  
Erneuerung)
- R. Nussbaum AG, 4600 Olten  
verschiedene Betriebsteile in Olten und Wangen bei Olten  
42 M, 9 F  
24. November 1997 bis 25. November 2000 (Erneuerung)
- Fortisa AG, 4528 Zuchwil  
Produktion  
bis 15 M  
17. November 1997 bis 18. November 2000 (Erneuerung)
- Lanz-Anliker AG, 4938 Rohrbach b. Huttwil  
Abteilung Laserschneidmaschine  
bis 5 M oder F  
13. Oktober 1997 bis 14. Oktober 2000 (Erneuerung)

### Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Ringier AG, 4800 Zofingen  
Rotationsmechanik / Rollenlager in Zofingen  
bis 16 M  
8. September 1997 bis 8. April 2000 (Erneuerung)

- Cellulose Attisholz AG, 4542 Luterbach  
verschiedene Betriebsteile  
bis 20 M  
1. September 1997 bis auf weiteres (Änderung)
- Gottfried Baumgartner AG, 6332 Hagendorn  
verschiedene Betriebsteile  
2 M  
1. Dezember 1997 bis 2. Dezember 2000 (Änderung /  
Erneuerung)
- Osterwalder AG, 3250 Lyss  
Fertigung und Montage  
bis 30 M  
25. August 1997 bis 26. August 2000 (Änderung)
- Dr. Ing. Koenig AG, 8953 Dietikon  
blechverarbeitende Maschinen  
20 M  
25. August 1997 bis auf weiteres (Änderung)
- Willy A. Bachofen AG, 4005 Basel  
Fabrikation  
bis 8 M  
18. August 1997 bis 22. August 1998
- Peka-Metall AG, 6295 Mosen  
Produktion und Montage  
18 M  
1. September 1997 bis 11. September 1999 (Änderung)
- Habegger Maschinenfabrik AG, 3601 Thun  
Produktion  
4 M  
18. August 1997 bis 22. August 1998
- Rickli + Wyss AG, 3027 Bern  
Vorstufe, Druckerei  
6 M  
10. November 1997 bis 11. November 2000 (Erneuerung)

#### Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ARG)

- Gemeinschaftsbäckerei AG, 4450 Sissach  
Bäckerei  
bis 7 M  
9. November 1997 bis 11. November 2000 (Erneuerung /  
Änderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ARG
- Nestlé Suisse S.A., 4612 Wangen bei Olten  
Teigfabrikation  
1 F  
1. September 1997 bis 5. September 1998

## Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Gemeinschaftsbäckerei AG, 4450 Sissach  
Bäckerei  
bis 7 M  
9. November 1997 bis 11. November 2000 (Änderung /  
Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

### Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Aledo Tech AG, 9015 St. Gallen  
Produktion von CD-R  
bis 12 M  
4. Mai 1997 bis 10. Mai 1998  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

### Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

21. Oktober 1997

Bundesamt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz  
und Arbeitsrecht

## **Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten**

25

### **Verfügungen des Bundesamtes für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen**

- Gemeinde Dietwil AG, Gemeinschaftsstall Babylonstrasse 3,  
Projekt-Nr. AG2982
- Gemeinde Wislikofen AG, Stallsanierung Jfanghof,  
Projekt-Nr. AGH2988
- Gemeinde Sulz AG, Düngeranlage Gehrenhof,  
Projekt-Nr. AG2993
- Gemeinde Plaffeien FR, Wasserversorgung Plaffeien, 6. Etappe,  
Projekt-Nr. FR2804-6
- Gemeinde Murten FR, Güterzusammenlegung Murten - Altavilla, 1. Etappe,  
Projekt-Nr. FR3212-1
- Gemeinde Oberriet SG, Sanierung der Hauptleitung Krummensee,  
Projekt-Nr. SG4958
- Gemeinde Flums SG, Alpweg Maschalun,  
Projekt-Nr. SG4961
- Gemeinde Mosnang SG, Hofzufahrt Rietholz - Unter Schönenberg,  
Projekt-Nr. SG5083
- Gemeinde St. Peterzell SG, Düngeranlage HÜchi,  
Projekt-Nr. SG5135
- Gemeinde Nesslau SG, Düngeranlage Buechen,  
Projekt-Nr. SG5136
- Gemeinde Goldingen SG, Düngeranlage Wolfertingen,  
Projekt-Nr. SG5137
- Gemeinde Brunnadern SG, Düngeranlage Hinteregg,  
Projekt-Nr. SG5138
- Gemeinde Nesslau SG, Düngeranlage Leimen-Schlatt,  
Projekt-Nr. SG5139

- Gemeinde Wattwil SG, Düngeranlage Untere Laad,  
Projekt-Nr. SG5140
- Gemeinde Gossau SG, Düngeranlage Helfenberg,  
Projekt-Nr. SG5141
- Gemeinde Kaltbrunn SG, Düngeranlage Hueb,  
Projekt-Nr. SG5142
- Gemeinde Bürglen UR, Weg Oberschwand - Unter Äbnet,  
Projekt-Nr. UR1368
- Gemeinde Bürglen UR, Gebäuderationalisierung Billen,  
Projekt-Nr. UR1394

### *Rechtsmittelbelehrung*

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

21. Oktober 1997

Bundesamt für Landwirtschaft  
Abteilung Strukturverbesserungen

## Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1997
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.10.1997
Date	
Data	
Seite	828-839
Page	
Pagina	
Ref. No	10 054 440

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.